



BEKANNTMACHUNGSBLATT

der Gemeinde

Grabenstetten

57. Jahrgang

Donnerstag, 2. Juni 2022

NUMMER 22

Donnerstag, 9. Juni um 19.00 Uhr im Schulhof



„Theater **Unterwegs**“
Dietlinde Ellsäßer & Hans Förster



Es gibt „feinste Unterhaltungsszenarien. Warmherzige Musik und gefühlvolles Harfenspiel. Schwäbischen Humor. Geschichten aus dem Handgelenk. Gesang. Traktorakrobatik. Improvisation mit dem Publikum und berührende Geschichten zum Innehalten.“

Es müssen keine Eintrittskarten vorbestellt werden. Am Schluss wird in den Hut gespendet.

Sitzgelegenheiten sind vorhanden.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt:

Der Förderverein Hand-in-Hand verkauft Getränke und belegte Brötchen – Sie dürfen also gerne hungrig kommen.

Rathaus-Informationen

Ärztlicher Notfalldienst

**Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter
Telefon 01805 – 911 – 640**

**Notieren Sie diese Rufnummer in Ihrem privaten
Telefonverzeichnis.**

Der Notdienst beginnt am Samstag um 8.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr in der Früh.

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Reutlingen

Rettungsdienst/Feuerwehr: 112

Bereitschaftsdienst Wo.-Ende 116117

Diese Nummer gilt auch für den Kinderärztlichen, Augenärztlichen und HNO-ärztlichen Notfalldienst.

Münsingen Albklinik Münsingen
Lautertalstr. 47, 72525 Münsingen
Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Bad Urach Ermstaklinik Bad Urach
Stuttgarter Str. 100, 72574 Bad Urach
Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Reutlingen Klinikum am Steinenberg
Steinenbergstr. 3, 72764 Reutlingen
Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Apotheken-Notdienst-Finder
zu erfragen unter Tel. 0800/0022833

Rufdienst der Diakoniestation Bereich Römerstein/Grabenstetten

Die Diakoniestation ist für Sie unter der Telefonnummer 07382/938983 jederzeit, auch am Wochenende, erreichbar.

Wenn das Büro nicht besetzt ist, können Sie auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und den Grund Ihres Anrufes hinterlassen. Wir rufen Sie so schnell wie möglich zurück.

Herausgeber: Gemeinde Grabenstetten
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung:
Bürgermeister Roland Deh oder sein(e) Stellvertreter(in)

Verantwortlich für den übrigen Teil:
NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG
Druck und Verlag: NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG, Frauenstraße 77, 89073 Ulm
Tel. 07123/3688-630, Fax 3688-222,
E-Mail: nak.anzeigen@swp.de
Vertrieb: Tel. 07123/3688-639
Telefon Redaktion: 07123/3688-511,
E-Mail: nak.redaktion@swp.de
Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	

Telefonnummern

Rathaus Zentrale	07382/941504-0
Fax	07382/941504-44
E-Mail	info@grabenstetten.de
Homepage:	www.grabenstetten.de
Bürgermeister	
Roland Deh	07382/941504-10
E-Mail: roland.deh@grabenstetten.de	
Kämmerei	
Carina Maldoner	07382/941504-20
E-Mail: carina.maldoner@grabenstetten.de	
Hauptamt	
Ulrike Claß	07382/941504-40
E-Mail: ulrike.class@grabenstetten.de	
Bürgerbüro	
Marie-Luise Klingler	07382/941504-30
E-Mail: marie-luise.klingler@grabenstetten.de	
Melanie Isert	07382/941504-31
E-Mail: melanie.isert@grabenstetten.de	
Kasse, Steueramt	
Tina Kullen	07382/941504-21
E-Mail: tina.kullen@grabenstetten.de	

Bauhof	07382/5387
Falkensteinhalle	07382/7146
Rulamanschule	07382/5949
Kindergarten Grabenstetten	07382/1250
Naturkindergarten Albstrolche	0172/9234069
Rula-Tiger	07382/9417177
Pfarramt	07382/649
Polizeiposten Bad Urach	07125/946870
Notruf Polizei	110
Bestattungsdienst Weible	07381/937990
ENBW-Störungsnr. Strom	0800/3629-477
ENBW-Kundenhotline Strom	0721/72586001

Häckselplatz Römerstein – Öffnungszeiten

März-Oktober	November - Februar
Freitag, 15:30 - 18:30 Uhr	Freitag, 15:30 - 17:30 Uhr
Samstag, 11:00 - 17:00 Uhr	Samstag, 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag, 15:30 - 18:30 Uhr	

Abfalltermine

Restmüll	Freitag, 17. Juni 2022
	Donnerstag, 30. Juni 2022
Biotonne	Freitag, 10. Juni 2022
	Freitag, 17. Juni 2022
Gelber Sack	Freitag, 03. Juni 2022
Papiertonne	Samstag, 11. Juni 2022

Amtliche Bekanntmachungen

Vorgezogener Redaktionsschluss aufgrund Fronleichnam

Aufgrund des Feiertags "Fronleichnam" in der **KW 24** wird der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt vorgezogen.

Der Redaktionsschluss ist dann am **Montag, den 13.06.2022 um 09:00 Uhr**.

Wir bitten um Beachtung!

Rula-TigeR - freier 5 Tages Platz

Freier 5 Tages Platz ab Juni 2022!!!!

Bei Interesse dürfen Sie sich gerne im Rula TigeR melden
Tel.: 07382/9417177



Baugesuche rechtzeitig einreichen

Baugesuche, über die der Gemeinderat entscheiden muss, werden in öffentlicher Sitzung beraten. Die Gesuche müssen unter Angabe des Vorhabens und des Bauortes auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung gesetzt werden. Für die nächste Sitzung ist folgende Einreichungsfrist für Baugesuche zu beachten:

Sitzung am 12.07.2022, Baugesuch bis Freitag, 24.06.2022 einzureichen

Bei manchen Baugesuchen ist eine umfassende rechtliche Prüfung in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Reutlingen erforderlich, was eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt. Teilweise müssen vom Bauherrn weitere Unterlagen angefordert werden, was ebenfalls zeitaufwendig sein kann. Es kann deshalb nicht in allen Fällen gewährleistet werden, dass ein Baugesuch auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen wird.

Im Hinblick auf eine künftige papierlose Büroorganisation sollten dem Bürgermeisteramt Antragsunterlagen zu Baugesuchen auch als PDF-Datei zugestellt werden.

Wir bitten um Beachtung!

Bürgermeisteramt

Wir erreichen bis zu
85 % aller Haushalte.



KlimaschutzAgentur Landkreis Reutlingen



Energieberatung der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen GmbH

Energieberatung - kostenfrei für Bürger und Bürgerinnen im Landkreis Reutlingen

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen bietet ein vierstufiges Beratungssystem für Bürger an: Von der Einstiegsberatung bis zur umfassenden Modernisierungs- und Neubauberatung steht jedem Bürger - egal ob Mieter oder Eigentümer - ein passender Beratungsbaustein zur Verfügung.

Die Einstiegsberatung wird in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg durchgeführt. Für den Bürger ist das 45- bis 60-minütige Beratungsgespräch kostenfrei, da die Energieberater von der Verbraucherzentrale und ihrer Gemeinde bezahlt werden.

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen (KSA), regionale Agentur für Energieberatung und Klimaschutzprojekte bietet auch in Corona-Zeiten kostenlose und unabhängige Energieberatungsgespräche für Ratsuchende im Landkreis Reutlingen an. Um Verbraucher weiterhin in Energiefragen zu unterstützen, beraten die Energieexperten der KSA und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg verstärkt telefonisch oder online.

Zur telefonischen Energieberatung mit einem unserer Experten vereinbaren Sie bitte einen Termin über **07121 14 32 571**. Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 9 – 13 Uhr.

Außerdem steht Ratsuchenden auf der Homepage der KSA unter www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/privathaushalte der digitale Checkberater zur Verfügung. Dieses Tool bietet erste Hilfestellung für mögliche Sanierungsvorhaben.

Pflegestützpunkt Ba-Wü Landkreis Reutlingen



Der Pflegestützpunkt bietet umfassende Beratung und Unterstützung bei der Organisation von Hilfen

Der Pflegestützpunkt ist eine Beratungsstelle rund um die Themen Pflege, chronische Erkrankungen, sowie Leben und Wohnen im Alter.

Aufgrund von Corona finden derzeit die Beratungsgespräche **nur mit vorheriger Terminvereinbarung** statt.

Terminvereinbarungen sind möglich unter:

Tel.: 07121- 480 4029

Email: pflegestuuetzpunkt-bad-urach@kreis-reutlingen.de

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung.

Deutsche Rentenversicherung

Kinder- und Jugendreha der Deutsche Rentenversicherung:

Kindern eine neue Chance geben

»Es ist besorgniserregend, welche Spuren die Corona-Pandemie bereits bei den Jüngsten in unserer Gesellschaft hinterlässt«, sagt Saskia Wollny, Geschäftsführerin der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg. Verunsicherung, fehlende soziale Kontakte und der Mangel an Bewegung hätten viele Kinder krank gemacht. Sie appelliert deswegen an die Eltern, jetzt einen Antrag auf eine Kinder- und Jugendreha bei dem gesetzlichen Rentenversicherungsträger zu stellen.

Die DRV Baden-Württemberg bietet erkrankten Kindern und Jugendlichen eine Chance auf ein gesundes Leben. Während des Aufenthalts in einer Reha-Klinik erhalten die Kinder eine passgenaue umfassende medizinische, physiotherapeutische und oder psychologische Behandlung. Auch der Schulunterricht wird nicht vernachlässigt: Die Kinder und Jugendlichen werden in der Klinik nach Absprache mit der Heimatschule unterrichtet.

Derzeit werden ein Drittel der Anträge mit psychischen Erkrankungen begründet. Aber auch Kindern und Jugendlichen mit organischen Leiden kann der gesetzliche Rentenversicherungsträger helfen. 2021 haben rund 3.800 Eltern einen Antrag auf eine Kinder- und Jugendreha bei der DRV Baden-Württemberg gestellt. »Da haben wir definitiv noch Platz für mehr Kinder«, sagt Saskia Wollny. Bei einer Kinder- und Jugendreha übernimmt die DRV alle Kosten. Zuzahlungen müssen nicht geleistet werden. Kinder bis zwölf Jahre können begleitet werden. Auch diese Kosten und mögliche Verdienstauffälle werden von der DRV getragen.

Weitere Informationen sowie den Antrag finden Interessierte unter www.deutsche-rentenversicherung.de/kinderreha. Die Broschüre »Kinder und Jugendliche: Fit mit Rehabilitation« kann außerdem kostenlos in verschiedenen Sprachen im Internet heruntergeladen oder unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden.

Fundsachen

Bei dem Bürgermeisteramt Grabenstetten wurde ein Fan-Schal des Eintracht Frankfurt abgegeben.

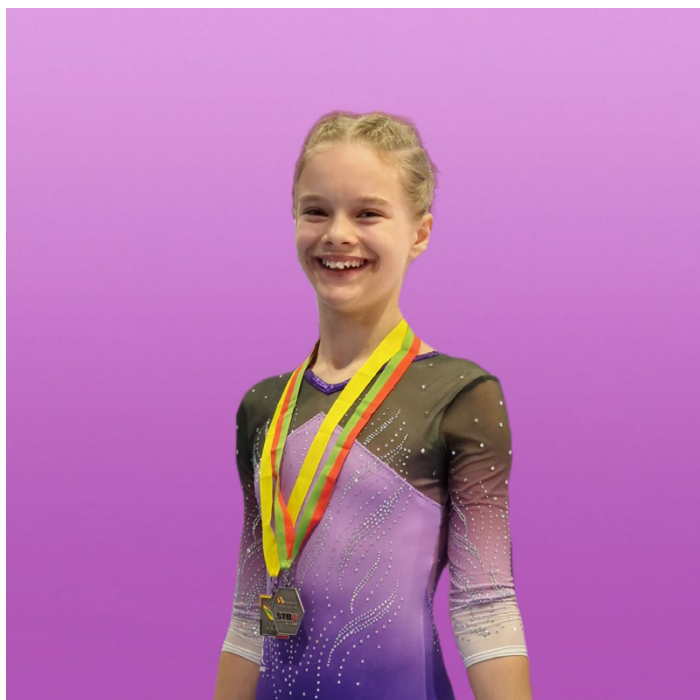
Aufgefunden wurde dieser bei dem Bücherhaus Grabenstetten.

Eigentumsansprüche können beim Bürgermeisteramt geltend gemacht werden.

Allgemeiner Informationsdienst

Baden-Württembergische Vizemeisterin im Gerätturnen

Am vergangenen Wochenende belegte Laura Brändle (VfL Kirchheim) bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Gerätturnen in Lahr den 2. Platz in der Altersklasse 13. Wir gratulieren zum gelungenen Vierkampf!



Verkehrssicherungsmaßnahmen: B 465 Seeburger Steige

Die B 465 muss vom Ortsausgang Seeburg in Richtung Münsingen am Samstag, 04. Juni 2022, in der Zeit von circa 8 bis 13 Uhr in beiden Fahrrichtungen mehrmals kurzzeitig gesperrt werden. Es werden temporäre Sperrphasen von jeweils etwa 10 Minuten Dauer eingerichtet. Es ist daher mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Eine Umleitung wird aufgrund der kurzen Sperrphasen nicht eingerichtet. Ortskundige werden gebeten, den Teilabschnitt zu umfahren.

Der Straßenbetriebsdienst des Kreis-Straßenbauamtes führt während den Sperrphasen Verkehrssicherungsmaßnahmen im Bereich der dortigen Straßenböschungen durch, die eine zeitgleiche Durchfahrt aus Sicherheitsgründen nicht ermöglichen.

Um die Verkehrsbeeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten, werden die Arbeiten am verkehrsärmeren Samstag durchgeführt. Das Landratsamt Reutlingen bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis, dass Behinderungen und Erschwernisse während der Ausführungszeit dennoch nicht ausgeschlossen werden können. Informationen zu den Sperrungen und zur Umleitung können Tagesaktuell im Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinform-bw.de/Baustellen abgerufen werden.

Most & Meet – Wandern und Genießen im Streuobstparadies

Blühende Wiesen, mächtige Bäume, erfrischender Most, prickelnder Secco und allerlei Köstlichkeiten aus dem Schwäbischen Streuobstparadies.

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. lädt zur Wanderung mit Mostverkostung in den Streuobstwiesen ein. Unter dem Motto Most & Meet finden an vier Terminen einzigartigen kulinarischen Wanderungen statt. Auf den Rundwegen durch das Schwäbische Streuobstparadies erwarten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vier bzw. fünf Stationen von regionalen Betrieben, die feinste Streuobstspezialitäten und Finger Food bereithalten. Tauchen Sie ein ins Streuobstparadies und genießen Sie die Aromen der Obstwiese direkt an deren Ursprungsort. Am Ende jeder Wanderrunde können Besucherinnen und Besucher sich an einem Verkaufsstand der mitwirkenden Streuobst-ErzeugernInnen mit Köstlichkeiten für zu Hause eindecken. Für die Genusswanderung inklusive Verkostungen sollten etwa zwei bis drei Stunden einplant werden.

Die Most & Meet-Veranstaltungen finden im Juli an verschiedenen Standorten im Schwäbischen Streuobstparadies statt:

Sonntag, 03.07.22, 11-16h, Göppingen (Oberholz)
Sonntag, 10.07.22, 11-16h, Lenningen-Unterlenningen
Sonntag, 17.07.22, 11-16h, Dettingen an der Erms
Sonntag, 31.07.22, 11-16h, Herrenberg-Kayh

Eine Anmeldung zur Teilnahme ist über die Buchungsplattform der Stadt Göppingen (www.erlebe-dein-goeppingen.de/most-and-meet) unbedingt erforderlich. Die TeilnehmerInnen buchen Zeitslots mit maximal 10 Personen. Eine Teilnahme ist für € 25,- p.P. bzw. € 29,- p.P. (Herrenberg) möglich. Kinder zwischen 5 und 14 Jahren zahlen € 9,- (inkl. Glas und einer kleinen Überraschung). Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Schwäbischen Streuobstparadieses e.V.

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V.

Die Streuobstwiesen zwischen Alb und Neckar bilden mit rund 26.000 ha eine der größten zusammenhängenden Streuobstlandschaften Europas. Die 1,5 Millionen Obstbäume im Schwäbischen Streuobstparadies sind zu jeder Jahreszeit ein besonderer Genuss. Die jahrhundertalte Landschaft Streuobstwiese ist darüber hinaus ein besonderer Kulturschatz und verfügt über eine enorme Vielzahl an Brennereien und Mostereien, Lehrpfaden, Obstfesten, spannende Museen u.v.m.. Darüber hinaus prägen Streuobstwiesen unsere Landschaft und sind Lebensraum für über 5.000 Tier- und Pflanzenarten und Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

Annähernd 300 Akteure aus den Landkreisen Böblingen, Göppingen, Esslingen, Reutlingen, Tübingen und Zollernalbkreis haben sich im Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. zusammengeschlossen, mit dem Ziel diesen Schatz zu erhalten und zu vermarkten. Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich in Bad Urach.

Kontakt:
Schwäbisches Streuobstparadies e.V., Bismarckstraße 21,
72574 Bad Urach, E-mail: kontakt@streuobstparadies.de



Titel: Most & Meet

Bildautor: Angela Hammer

DRK-Alzheimer-Angehörigentreff

in den Räumen des Deutschen Roten Kreuzes Reutlingen,
Obere Wässere 1
am Donnerstag den 30.06.2022 von 14.30 – 16.00 Uhr.

Der Gesprächskreis ist offen für alle, die Interesse haben, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen. Wir treffen uns in gemütlicher Runde. Auch Fragen zur Pflegeversicherung, zu Entlastungsmöglichkeiten und vielen weiteren Themen können gerne angesprochen werden.

Die Corona- Hygienevorschriften werden eingehalten. Bitte bringen sie, wenn möglich, einen Nachweis Ihrer Covid-Impfung mit.

Weitere Informationen gibt es bei Nadja Hampel von der DRK - Demenzbetreuung unter der Telefonnummer 07121/34539732 oder unter hampel@drk-kv-rt.de

Lust am Wandern kleine Touren – im Landkreis Reutlingen

für offene Menschen, gut geeignet auch für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und andere „Kümmerer“

„Rund um den Traifelberg“
Am Donnerstag, den 9. Juni 2022, starten wir zu einer Wanderung rund um den Traifelberg.
Ihre SAV-Wanderführer an diesem Tag: Werner Goerlich, Ortsgruppe Kohlstetten freut sich auf Sie.

Wir starten unsere Tour am Gestütshof Offenhausen. Von dort führt uns der geteerte Radweg Richtung Kohlstetten dem Tal entlang. Am Waldrand Richtung Offenhausen zurück, kommen wir an der Lauterquelle mit ihrem angestauten Stausee vorbei. Die Wegstrecke beträgt ohne größere Steigungen ca. 5km.
Start der Wanderung um 13.30 Uhr, Gestütshof, 72532 Offenhausen,

Den Hygienemaßnahmen sind während der gesamten Wanderung Folge zu leisten.
Bitte denken sie an Ihre Mund-Nasenbedeckung und Ihren Impfnachweis

Anfragen und Informationen bei:
DRK-Fachstelle Demenz, 345397-0

Der Umtausch von Führerscheinen

Für den Umtausch auf den in der Europäischen Union einheitlichen und fälschungssichereren Führerschein gelten verschiedene Fristen. Bis zum 19. Januar 2033 müssen alle Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden umgetauscht werden. Betroffen sind nicht nur die grauen und rosafarbenen Führerscheine, sondern auch Kartenführerscheine, die noch keine 15-jährige Befristung haben.

Führerscheine, die nach dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen nicht umgetauscht werden, da sie bereits der neuen Norm entsprechen.

Wann müssen die Führerscheine umgetauscht werden?

Wurde der Führerschein vor dem 31. Dezember 1998 ausgestellt, richtet sich die Umtauschfrist nach dem Geburtsjahr des Führerscheininhabers. Wegen des starken Andrangs zum Ablauf der ersten Umtauschfrist zum 19.01.2022 wurde diese **Frist bis zum 19.07.2022 verlängert.**

Geburtsjahr des Führerscheininhabers	Umtauschfrist bis spätestens
Vor 1953	19.01.2033
1953 - 1958	19.07.2022
1959 - 1964	19.01.2023
1965 - 1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

Wer vor 1953 geboren ist, muss den Führerschein erst bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins. Die Führerscheinstelle bittet aufgrund der Auslastung darum, diese Anträge derzeit noch nicht zu stellen.

Wurde der Führerschein nach dem 1. Januar 1999 ausgestellt, richtet sich die Umtauschfrist nach dem Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Ausstellungsjahr des Führerscheins	Umtauschfrist bis spätestens
1999 - 2001	19.01.2026
2002 - 2004	19.01.2027
2005 - 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 - 18.01.2013	19.01.2033

Wie funktioniert der Umtausch der Führerscheine?

Wer seinen Führerschein umtauschen möchte, hat zwei Möglichkeiten zur Auswahl: den Direktversand von der Bundesdruckerei nach Hause oder die Abholung in der Fahrerlaubnisbehörde des Landratsamts Reutlingen.

Die Umtauschgebühr beträgt in der Regel 25,30 Euro, beim Direktversand zusätzlich 5 Euro. Diese können bei Abholung des Führerscheins im Landratsamt bezahlt werden. Wer sich für den Direktversand entscheidet, bekommt den Gebührenbescheid per Post.

In einigen Städten und Gemeinden im Landkreis kann man den Antrag und die Unterlagen zum Umtausch auch im Bürgerbüro abgeben. Dies ist bei den nachfolgenden Rathäusern möglich: Bad Urach, Dettingen, Eningen unter Achalm, Gomadingen, Grabenstetten, Grafenberg, Hayingen, Hohenstein, Hülben, Lichtenstein, Mehrstetten, Metzgingen, Pfronstetten, Pliezhausen, Römerstein, St. Johann, Sonnenbühl, Trochtelfingen, Walddorfhäslach, Wannweil und Zwiefalten.
Wichtig ist, dass der Antrag im Rathaus des eigenen Wohnsitzes gestellt wird. Die Gemeindeverwaltung leitet die Unterlagen dann an das Landratsamt weiter.

Der Direktversand

Wer sich für den Direktversand entscheidet, muss den „Antrag auf Umtausch“ ausfüllen sowie das Kreuz bei „Direktversand“ setzen. Außerdem sind erforderlich: ein aktuelles biometrisches Passbild, die Kopie des gültigen Personalausweises oder Reisepasses sowie der Original-Führerschein.

Alle Unterlagen müssen zusammen an das Landratsamt Reutlingen, Bismarckstr. 47, 72764 Reutlingen geschickt werden.

Sobald der Antrag auf Umtausch bearbeitet ist, erhält der Antragssteller seinen Original-Führerschein entwertet mit einem Aufkleber über die Dauer der Befristung zurück. Der Original-Führerschein behält seine Gültigkeit nach der Entwertung bis der neue EU-Kartenführerschein von der Bundesdruckerei per Einwurf-Einschreiben zugestellt wird.

Der Umtausch mit Abholung im Landratsamt Reutlingen

Wer sich für einen Umtausch im Landratsamt entscheidet, benötigt ebenfalls den „Antrag auf Umtausch“ sowie ein aktuelles biometrisches Passbild, die Kopie des gültigen Personalausweises oder Reisepasses sowie eine Kopie des aktuellen Führerscheins.

Alle Unterlagen müssen zusammen an das Landratsamt Reutlingen, Bismarckstr. 47, 72764 Reutlingen geschickt werden.

Wer sich gegen den Direktversand entschieden hat, muss den neuen Führerschein persönlich in der Fahrerlaubnisbehörde abholen und den alten Führerschein abgeben oder entwerten lassen. Alternativ kann auch eine bevollmächtigte Person den neuen EU-Kartenführerschein abholen.

Wer seinen neuen Führerschein im heimischen Rathaus beantragt hat, kann seinen Führerschein im Rathaus auch wieder abholen.

Sobald der neue Führerschein zur Abholung bereitliegt, erhalten die Antragssteller eine Benachrichtigung mit der Bitte um eine Terminbuchung zur Abholung des neuen Führerscheins. Eine Terminvereinbarung bevor die Benachrichtigung vorliegt, ist nicht möglich.

Aufgrund der hohen Anzahl an Anträgen durch den „Pflichtumtausch“, kann es bei Nichtauswahl des Direktversands zu Verzögerungen kommen, bis der neue EU-Kartenführerschein zur Abholung vorliegt.

Der erforderliche Antrag und weitere Informationen

Den Antrag für den Umtausch sowie weitere Informationen stehen unter <https://www.kreis-reutlingen.de/fahrerlaubnis> sowie auf der Startseite der Homepage des Landratsamtes bereit. In den Rathäusern der Städte und Gemeinden liegt der Antrag ausgedruckt zum Ausfüllen aus.

Fotowettbewerb #(H)eimat Landkreis Reutlingen

Streuobstwiesen und Sonnenuntergänge, historische Burgen und Schlösser, quirliges Stadt- und beschauliches Landleben: Der Kreis Reutlingen ist einer der schönsten und vielfältigsten Landkreise in Baden-Württemberg.

Mit dem Wettbewerb **#(H)eimat Landkreis Reutlingen** ruft das Landratsamt alle Hobbyfotografinnen und Hobbyfotografen **vom 1. Juni bis zum 31. Juli 2022** auf Fotos einzusenden, die zeigen wie lebens- und liebenswert unser Landkreis ist.

Egal ob Schnappschuss mit der Handkamera oder eine Aufnahme mit professionellem Fotoequipment - wer möchte, kann über das Upload-Formular auf der Homepage des Landratsamts ein Foto hochladen und nimmt damit automatisch am Fotowettbewerb teil.

Verwendung der Fotos

Mit den eingeschickten Bildern der Fotografinnen und Fotografen soll die Vielfalt und Schönheit des Landkreises Reutlingen auf der Homepage des Landratsamts sowie für die Öffentlichkeitsarbeit des Landkreises abgebildet werden.

Attraktive Preise für die Fotografinnen und Fotografen

Escape-Room, Thermalbad, Kino oder Freizeitpark: Prämiert werden die Siegerfotos mit zwölf Gutscheinen im Wert von je 100 Euro für eine Freizeit- oder Kultureinrichtung im Landkreis Reutlingen. Eine Fachjury bestehend aus einem Profifotografen, einer Journalistin, dem Leiter der kreiseigenen Kunstsammlung, einem Galeristen und einem kreativen Kopf der Zaininger Kampagne „THE DÖRF“ wählt unter allen Einsendungen die zwölf schönsten Fotos aus.

Teilnahmebedingungen

Am Fotowettbewerb teilnehmen kann jede Hobbyfotografin und jeder Hobbyfotograf ab 14 Jahren mit Wohnsitz in Deutschland. Bei Minderjährigen ist eine Teilnahme nur mit Einwilligung der Sorgeberechtigten möglich. Jeder Teilnehmer kann maximal zwei Fotos einreichen, diese müssen erkennbar aus im Landkreis Reutlingen aufgenommen und in den Jahren 2020-2022 entstanden sein.

Unter dem nachfolgenden Link geht es ab dem 1. Juni zum Fotowettbewerb: <https://www.kreis-reutlingen.de/de/Fotowettbewerb>

Festakt zur Erneuerung der UNESCO-Auszeichnung des Biosphärengebiets Schwäbische Alb

Urkundenübergabe an Ministerpräsident Winfried Kretschmann

Ministerpräsident Winfried Kretschmann ist am 21. Mai 2022 die neue UNESCO-Urkunde für das Biosphärengebiet Schwäbische Alb von Dr. Stefan Lütkes, Vorsitzender des deutschen MAB (Man and Biosphere)-Nationalkomitees überreicht worden. Die UNESCO-Auszeichnung ist für das Biosphärengebiet, für das Land Baden-Württemberg sowie die daran beteiligten Landkreise Alb-Donau-Kreis, Esslingen und Reutlingen und für alle 29 Städte und Gemeinden sowie für die Akteure der Region von großer Bedeutung.

Alle zehn Jahre sieht die UNESCO gemäß den internationalen Leitlinien für das Weltnetz der Biosphärenreservate eine Überprüfung der Biosphärenreservate vor. Für das Biosphärengebiet Schwäbische Alb verlief die Überprüfung erfolgreich. Im September 2021 bestätigte der Internationale Koordinierungsrat, das höchste Entscheidungsgremium des MAB-Programms, die Erneuerung der 2009 verliehenen UNESCO-Anerkennung des Biosphärengebiets Schwäbische Alb.

Am 21. Mai 2022 wurde Ministerpräsident Winfried Kretschmann die Urkunde für die Verlängerung der UNESCO-Auszeichnung für weitere zehn Jahre im Rahmen eines Festaktes in den Pfullinger Hallen überreicht. „Schutzgebiete wie das Biosphärengebiet Schwäbische Alb sind Modellregionen für Nachhaltigkeit. Denn hier werden die Grundsätze der Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt gestellt und strahlen weit ins Land hinaus. Ich freue mich sehr über die erneute UNESCO-Anerkennung dieses naturräumlichen und kulturhistorischen Juwels. Denn ein lebendiges, vielfältiges und erfolgreiches Biosphärengebiet ist ein starkes Zeichen der Verantwortung, die die Menschen in der Region für den Erhalt und die Pflege ihres Natur- und Lebensraumes empfinden“, betonte Ministerpräsident Kretschmann.

Dem eigentlichen Festakt, zu dem rund 200 Gäste eingeladen waren, ging eine zweistündige Wanderung im Biosphärengebiet auf den Gemarkungen Lichtenstein und Pfullingen voraus. Hier wurden, exemplarisch für die erfolgreiche Arbeit in der Region, an vier kurzen Stopps verschiedene Projekte vorgestellt. Ministerpräsident Winfried Kretschmann, Staatssekretär Dr. Andre Baumann, Regierungspräsident Klaus Tappeser, Dr. Stefan Lütkes, Vorsitzender des deutschen MAB-Nationalkomitee, Bürgermeister Stefan Wörner, stellvertretender Bürgermeister Wilfried Schneider und die Mitglieder des Lenkungskreises des Biosphärengebiets informierten sich über die gemeinsam mit den Landkreisen Alb-Donau-Kreis, Esslingen und Reutlingen vorangetriebene Biomusterregion Schwäbische Alb. Die jeweils zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Biosphärengebiets und die beteiligten Akteure gaben Einblicke in ein Biotopverbundprojekt und verschiedene Schäfereiprojekte, den aktuellen Status bei den Biosphärenschulen und über die naturschutzorientierte Regionalmarke ALBGE-MACHT. Klaus Tappeser, Lenkungskreisvorsitzender Biosphärengebiet Schwäbische Alb fasste die gemeinsame Arbeit in den Projekten zusammen: „Diese Auszeichnung ist eine Bestätigung dafür, wie gut sich das Biosphärengebiet in den zurückliegenden Jahren entwickelt hat. Mit kreativen Ideen und gemeinsam mit vielen Akteurinnen und Akteuren konnten nachhaltige Projekte realisiert und dabei lokale und globale Herausforderungen angegangen werden. Für die Region ist das Biosphärengebiet ein bedeutender Impulsgeber.“

Hintergrundinformationen:

Weltweit müssen Biosphärenreservate alle zehn Jahre einen Evaluationsbericht an die UNESCO übermitteln. Mit dem zehnjährigen Jubiläum der UNESCO-Anerkennung des Biosphärengebiets Schwäbische Alb im Jahr 2019 stand auch hier die Berichtspflicht an. In einem zweijährigen Evaluierungsprozess wurde das Biosphärengebiet gemäß den weltweit gültigen Kriterien für Biosphärenreservate auf Herz und Nieren geprüft. Integraler Bestandteil der Überprüfung waren zudem Entwicklungen im Sinne der „Sustainable Development Goals“ der Vereinten Nationen, die weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene dienen sollen. Die Sitzung des Internationalen Komitees, in der die Evaluation des Biosphärengebiets behandelt wird, wurde aufgrund der Corona-Pandemie mehrmals verschoben. Am 14. September 2021 tagte das Gremium und bestätigte dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb die wertvolle UNESCO-Auszeichnung für weitere 10 Jahre.

Die Bewertung des Biosphärengebiets durch die UNESCO fiel durchweg positiv aus. Daher darf sich das Großschutzgebiet nun offiziell auch für die kommenden zehn Jahre „UNESCO-Biosphärenreservat Schwäbische Alb“ nennen. Mit der Erneuerung der Auszeichnung ging zudem ein Lob seitens der UNESCO einher. So wird das Biosphärengebiet Schwäbische Alb als besonders modellhaft unter den Biosphärenreservaten weltweit bezeichnet. Herausgehoben wurden die vielen Modellprojekte, die den übergeordneten Ansatz der naturschutzorientierten und nachhaltigen Regionalentwicklung des Biosphärengebiets erfüllen. Beispielhaft wurden die Vielzahl an innovativen regionalen Produkten, die naturschutzorientierte Regionalmarke ALBGEMACHT, die effektive Öffentlichkeitsarbeit, die erfolgreichen Aktivitäten im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie weitere Aktivitäten als lobenswert erwähnt.



Erneuerung der UNESCO-Auszeichnung für das Biosphärengebiet

Foto: Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Corona-Soforthilfe: Flexibilisierung des Betrachtungszeitraums rückwirkend nicht möglich. Das ist das Ergebnis einer intensiven, auch externen rechtlichen Prüfung aller Optionen.

Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut: „Umso mehr setze ich mich jetzt mit Nachdruck dafür ein, dass kein Unternehmen durch eine Rückzahlung in seiner Existenz gefährdet wird. Wir werden alle Spielräume für großzügige Lösungen bei der Schlussabrechnung nutzen.“

Der sogenannte Betrachtungszeitraum bei der Corona-Soforthilfe kann rückwirkend nicht geändert werden. Zu diesem Ergebnis kommt ein Rechtsgutachten, das das Wirtschaftsministerium in Auftrag gegeben hat. Damit bleibt es bei den bisherigen Voraussetzungen für die Gewährung der Corona-Soforthilfe, mit denen existenzgefährdende Liquiditätsengpässe im Frühjahr 2020 abgedeckt wurden, teilte das Ministerium am heutigen Dienstag, 24. Mai, mit.

Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut sagte: „Wir haben über Monate alles dafür getan, um einen Weg zu finden, den Soforthilfeempfängerinnen und -empfängern zu helfen. Jetzt haben wir es schwarz auf weiß: Die nachträgliche Flexibilisierung des Betrachtungszeitraums ist aus rechtlichen Gründen leider nicht möglich, die vom Bund eingeräumte Möglichkeit trägt für uns nicht. Ich bedauere das in der Sache sehr. Rechtswidrig darf sich der Staat aber nicht verhalten. Umso mehr setze ich mich jetzt mit Nachdruck dafür ein, dass kein Unternehmen durch eine Rückzahlung in seiner Existenz gefährdet wird. Wir werden alle Spielräume für großzügige Lösungen bei der Schlussabrechnung nutzen.“

Bei der Corona-Soforthilfe handelt es sich um ein Bundesprogramm, das von den Ländern abgewickelt wurde. Der Bund hatte den Ländern erst nachträglich die Möglichkeit der Flexibilisierung für diejenigen Fälle eingeräumt, in denen sich bei der Überprüfung ein Rückzahlungsbedarf ergeben hat. Die Verantwortung für die rechtssichere Umsetzung liegt allerdings bei den Ländern. Das Wirtschaftsministerium hat daraufhin in den vergangenen Monaten alle Optionen intensiv geprüft, um für die Unternehmen die Flexibilisierung zu ermöglichen. Dazu wurde auch ein externes Rechtsgutachten eingeholt.

Im Ergebnis hat sich eine nachträgliche Flexibilisierung als rechtlich nicht möglich erwiesen. Insbesondere verstieße eine Beschränkung auf diejenigen Hilfeempfänger mit Rückzahlungsbedarf gegen den Gleichheitssatz des Art. 3 Abs. 1 Grundgesetz. Zudem könne aus haushalts- und zuwendungsrechtlichen Gründen nicht nachträglich nach über zwei Jahren eine Hilfe gewährt werden, die auf Überwindung einer existenzgefährdenden Wirtschaftslage im Frühjahr 2020 zielte.

Das Rückmeldeverfahren sieht bei erheblichen wirtschaftlichen Schwierigkeiten aufgrund möglicher Rückforderungen Ausnahmeregelungen vor. So könne in Härtefällen auf Antrag eine Ratenzahlung oder Stundung gewährt werden. Um besondere Härten zu vermeiden, könnten in Ausnahmefällen von der L-Bank Rückforderungsbeträge unbefristet erlassen werden, was dem vollständigen Verzicht auf eine Rückforderung entspreche. Dies sei abhängig von den wirtschaftlichen Verhältnissen der Unternehmen. Außerdem sei eine Bagatellgrenze für Rückforderungen vorgesehen.

Das Ministerium weist darauf hin, dass das Land Baden-Württemberg im gesamten Zeitraum der Pandemie bei den Corona-Hilfsprogrammen regelmäßig in erheblichem Umfang über das Vorgehen anderer Bundesländer hinausgegangen ist. Zu nennen sind der fiktive Unternehmerlohn, den Baden-Württemberg als einziges Bundesland seit März 2020 durchgängig ergänzend zu den Bundesprogrammen gewährt, die Stabilisierungshilfe Corona für das Gastgewerbe, der Tilgungszuschuss Corona für besonders betroffene Branchen, zusätzliche Unterstützungsleistungen bei den Personalkosten bei der Soforthilfe oder seit 1. März 2022 die Restart-Prämie beispielsweise für Betriebe des Einzelhandels, der Veranstaltungswirtschaft oder der Gastronomie. Insgesamt wurden zwischenzeitlich Landesmittel im Umfang von mehr als einer Milliarde Euro aufgewandt, um den Unternehmen und Selbstständigen im Land passgenaue Unterstützungsangebote zur Verfügung stellen zu können und sie dadurch bestmöglich zu unterstützen.

Zum Inhalt des Rechtsgutachtens

Das Rechtsgutachten der Kanzlei Dolde, Mayen & Partner stützt sich auf den Grundsatz der Gleichbehandlung nach Artikel 3, Absatz 1 Grundgesetz. Dieser gebiete es, wesentlich Gleiches gleich und wesentlich Ungleiches ungleich zu behandeln. Differenzierungen würde nicht ausgeschlossen, sie bedürften jedoch der Rechtfertigung durch Sachgründe, die dem Differenzierungsziel und dem Ausmaß der Ungleichbehandlung angemessen seien.

Laut dem Gutachten würden bei einer nachträglichen Flexibilisierung die sogenannten Vergleichsgruppen ungleich behandelt, weil „nur einem Teil der ursprünglich Antragsberechtigten, nämlich nur den Empfängerinnen und Empfängern einer Soforthilfe Corona, bei denen sich bezogen auf den am Tag nach der Antragstellung beginnenden dreimonatigen Betrachtungszeitraum für die Ermittlung des Liquiditätsengpasses ein Rückzahlungsbedarf ergeben hat oder ergibt, die Möglichkeit eröffnet werden soll, den Beginn des dreimonatigen Betrachtungszeitraums wahlweise mit dem auf die Antragstellung folgenden Tag, mit dem ersten des Monats, der auf die Antragstellung folgt, oder mit dem ersten des Monats, in dem die Antragstellung erfolgte, zu bestimmen.“

Auch mit Blick auf die Zwecksetzung der Corona-Soforthilfe gibt es dem Gutachten zufolge keinen legitimen Sachgrund dafür, „nur diejenigen Empfängerinnen und Empfänger der Soforthilfe Corona, bei denen sich bei der Ermittlung des Liquiditätsengpasses bezogen auf die drei auf die Antragstellung folgenden Monate ein Rückzahlungsbedarf ergibt, ein Wahlrecht hinsichtlich des Beginns des dreimonatigen Betrachtungszeitraums einzuräumen.“

Ebenso verfehle die Zielsetzung, diejenigen, bei denen eine Verpflichtung zur Rückzahlung der im Jahr 2020 gewährten Soforthilfe Corona bestehe, von möglichen finanziellen Belastungen im Jahr 2022 zu entlasten, den Zweck der Gewährung der Soforthilfe Corona im Jahr 2020.

Zusätzlich stellt das Rechtsgutachten fest, dass eine gleichheitsatzkonforme Ausgestaltung des Wahlrechts betreffend den Betrachtungszeitraum in der Form, dass allen Soloselbstständigen, kleinen Unternehmen und Angehörigen der Freien Berufe die Wahlmöglichkeit zum Beginn des dreimonatigen Betrachtungszeitraums nachträglich eröffnet werde, aus zuwendungs- und haushaltrechtlichen Gründen ausscheide: „Ein Wahlrecht für alle ursprünglich Antragsberechtigten hätte zur Folge, dass bei einzelnen Antragsberechtigten nachträglich im Jahr 2022 eine höhere oder erstmalige Soforthilfe zu bewilligen wäre. Die Haushaltsmittel für die Soforthilfe Corona wurden 2020 mit der Zweckbindung bereitgestellt, zur Überwindung einer existenzgefährdenden Wirtschaftslage, die durch die Corona-Krise vom Frühjahr 2020 entstanden ist, Zuwendungen bzw. Billigkeitsleistungen gemäß §§ 23, 44, 53 LHO zur Kompensation von Liquiditätsengpässen im Jahr 2020 zu gewähren. Diese Zweckbindung der Mittelverwendung kann mit Zuwendungen oder Billigkeitsleistungen im Jahr 2022 nicht mehr erreicht werden. Der Zweck der Verwendung der für die Billigkeitsleistungen zur Verfügung gestellten Mittel würde verfehlt.“

Das Gutachten kommt daher zu dem Ergebnis: „Den Anforderungen des Gleichheitssatzes aus Art. 3 Abs. 1 GG kann nur entsprochen werden, indem von einer nachträglichen Gewährung einer Wahlmöglichkeit betreffend den dreimonatigen Betrachtungszeitraum abgesehen wird.“

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Grabenstetten

Schlattstaller Str. 2, 72582 Grabenstetten
Tel.: 07382/649, Fax: 07382/5901
E-Mail: Pfarramt.Grabenstetten@elkw.de

Pfr. Arnold, Tel.: 649;
persönliche E-Mail: Matthias.Arnold@elkw.de
KGR-Vorsitzende: Karin Bauer Tel.: 936 096
<http://www.kirchenbezirk-badurach-muensingen.de/kirchengemeinden/grabenstetten/>

Freitag, 03.06.

16.30 Uhr Kinderstunde (1.-2. Klasse) „Schneckies“
20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 04.06.

19.30 Uhr Jugend-Café (nicht im Gemeindehaus, Ort wird noch bekannt gegeben)
20.00 Uhr Open-Air-Konzert Daniel Kasparian im Hof vor dem Gemeindehaus*) - bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus

Wochenspruch:

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth. Sacharja 4,6b

Sonntag, 05.06. – Pfingstfest

9.45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Arnold) bei trockener und nicht zu kalter Wetterlage im Freien im Hof vor dem Gemeindehaus
Das Opfer ist für Aktuelle Notstände bestimmt*)

Montag, 06.06. – Pfingstmontag

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Arnold) bei trockener und nicht zu kalter Wetterlage im Freien im Hof vor dem Gemeindehaus
Das Opfer ist für die eigene Gemeinde - Kinderkirche bestimmt

Freitag, 10.06.

14.00 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus*)
20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 11.06.

14.00 Uhr Traugottesdienst Vanessa Müller und Fabian Fetzer (Pfr. Arnold) in der Kirche

Sonntag, 12.06.

9.45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10.00 Uhr Taufgottesdienst (Pfr. Arnold), bei trockener und nicht zu kalter Wetterlage im Freien neben dem Gemeindehaus mit Taufe von Paul Johann Lauxmann und Jule Maria Lehrmann

Taufsonntage

Am Sonntag 17. Juli, 14. August und 23. Oktober 2022 können Taufen von Kindern stattfinden. Wir bitten die Familien, die ihr Kind taufen lassen möchten, dies in ihrer Planung zu bedenken. Bitte melden Sie sich per Mail oder unter Tel. 649, wenn Sie die Taufe Ihres Kindes planen.

Urlaub von Pfarrer Arnold

Pfarrer Arnold hat vom 13. bis zum 15. Juni Urlaub. Kasualvertretung übernimmt Pfarrer Christenson, Tel. 07125/3232, Hengen-Wittlingen.

Open-Air-Konzert Daniel Kasparian am 04. Juni 2022 im Hof vor dem Gemeindehaus

Herzliche Einladung am Samstag 04. Juni 2022 um 20 Uhr zu unserem ersten **Open-Air-Konzert** mit **Daniel Kasparian** im Freien im Hof vor dem Gemeindehaus. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten und kommen je zur Hälfte dem Künstler und unserer Kirchengemeinde zugute. **Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Gemeindehaus statt.**

Opfer am Pfingstfest, 5. Juni 2022 für Aktuelle Notstände

Hierzu ergeht folgender Opferruf des Landesbischofs Dr. h.c. Frank Otfried July:

„Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth“ (Sach 4,6b). Gottes Geist weht hier und dort und verbindet uns weltweit. Miteinander gehören wir zu dem einen Leib Christi, freuen uns aneinander, leiden miteinander und sorgen füreinander. Diese Anteilnahme und Fürsorge gewinnt auch mit unserem Pfingstopfer Gestalt.

Das Pfingstopfer des vergangenen Jahres hat in den Lagern für Geflüchtete am Horn von Afrika und im französischsprachigen Afrika dazu beigetragen, dass sexueller Missbrauch und Ausbeutung von Kindern und Frauen wahrgenommen und angegangen wird. Aufklärungskampagnen in den Lagern und das Einrichten von sicheren Orten für die Frauen und Kinder konnten finanziert werden. Auch Ihr Opfer heute geht wieder an notleidende Menschen in den Katastrophen- und Krisengebieten dieser Welt. Gott segne Sie und Ihre Gaben!

Seniorennachmittag am 10. Juni 2022 um 14 Uhr im Gemeindehaus

Nach langer Corona-Pause freuen wir uns, wieder Grabenstetter Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren zum Seniorennachmittag einzuladen. Bei gemütlicher Kaffeerunde, einem Quiz und einem geistlichen Impuls wollen wir uns stärken lassen und einen geselligen Nachmittag miteinander verbringen. Bei Bedarf können wir Teilnehmer/innen, denen das Gehen schwerfällt, auch gerne zuhause abholen und später wieder nach Hause bringen. Bitte melden Sie sich in diesem Fall einfach im Pfarramt unter Tel. 649. Ansonsten ist eine Anmeldung nicht erforderlich. Die Veranstaltung endet gegen 16 Uhr.

Gemeindefest am Sonntag, 19. Juni 2022

Am Sonntag, 19. Juni feiern wir unser diesjähriges Gemeindefest. Um 10.30 Uhr wird herzlich zum Gottesdienst im Hof vor dem Gemeindehaus (bei schlechtem Wetter in der Kirche) eingeladen. Danach spielt der Posaunenchor bis zum Mittagessen, das ab 12 Uhr angeboten wird. Um an unserem diesjährigen Gemeindefest wieder ein reichhal-

tiges Kuchen-Bufferet anbieten zu können, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wer einen Kuchen backen möchte, melde sich bitte bei **Claudia Buck** (Tel. 827). Herzlichen Dank!

Auf der Achterbahn des Lebens

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück

Referentin: Dorothea Hille, Heilbronn

25. Juni 2022

9 – 11 Uhr
Gemeindehaus Grabenstetten

Anmeldung bis zum 19.06:

Claudia Buck 07382-827 oder 01573 7781219 - Angela Staiger 07382-937699 oder 0177 8271427

Kostenbeitrag: 8,00 € | Mit Kinderbetreuung und Büchertisch



Kleidersammlung für Bethel

durch die
**Evang. Pfarramt
Grabenstetten**

vom 27. Juni bis 2. Juli 2022

Abgabestelle:

**Evang. Gemeindehaus
Schlattstaller Straße 2/1
72582 Grabenstetten**
jeweils von 17.00 - 19.00 Uhr

- **Was kann in den Kleidersack?**
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.**
Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Kleidersammlung für Bethel vom 27. Juni bis 02. Juli 2022

Die Kleidersammlung für Bethel findet vom 27. Juni bis 02. Juli 2022 statt. Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können **neben der Türe, bzw. unterm Vordach des Ev. Gemeindehauses** jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr abgelegt werden.

Bethel setzt sich seit 150 Jahren für Menschen ein, die Hilfe brauchen. Behinderte, kranke, alte oder sozial benachteiligte Menschen stehen im Mittelpunkt des Engagements. Mittlerweile ist Bethel in acht Bundesländern an 280 Standorten aktiv. Als Teil der Diakonie sind die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel eng verbunden mit der Evangelischen Kirche in Deutschland. Die Flyer und Plastiksäcke werden rechtzeitig vorher verteilt.
Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Pfingstmissionsfest in Bad Liebenzell am 5. Juni 2022 "Joy to the World"

Herzlich willkommen zum Pfingstmissionsfest. Wir freuen uns schon sehr darauf, euch endlich im neuen Großzelt auf dem Missionsberg begrüßen zu können. Los geht es um 10 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Im Anschluss habt ihr die Möglichkeit, zwischen ungefähr 20 verschiedenen Parallelprogrammen auszuwählen: Theologische Vorträge, Missionarsberichte, Action-Angebote oder Lobpreis. Zum Finale treffen wir uns dann alle wieder im Zelt. Gemeinsam feiern wir Pfingsten und erleben, was Gott auf der ganzen Welt tut. Alle Informationen zum Tag findet Ihr unter www.Liebenzell.org/pmf.

Auch zum **ER:FÜLLT LGV-Pfingsttreffen** unter dem Motto: „BeGEISTert von Jesus“ **am Pfingstmontag 06. Juni 2022** auf dem Missionsberg Bad Liebenzell und Livestream laden wir herzliche ein. Weitere Infos unter www.lgv-erfüllt.de online.

Landesmissionsfest in Crailsheim am 25. und 26. Juni 2022

Aufbruch im Glauben - Gemeinsam für Mission in Bewegung.
Herzliche Einladung nach Crailsheim!

Samstag, 25. Juni 2022

14:00 & 16:00 Uhr Thematische Stadtführungen
15:00 Uhr Bewirtung (vor der Johanneskirche)
19:00 Uhr Internationales Konzert (Johanneskirche)
20:30 Uhr Jugendgottesdienst (Marktplatz)

Sonntag, 26. Juni 2022

9:30 Uhr Gemeinsames Einsingen
10:00 Uhr Festgottesdienst u.a. mit Landesbischof Dr. F.O. July (Johanneskirche)
11:00 - 16:00 Uhr Stände der Missionswerke Institutionen und Partnerschaften (Lange Straße)
11:30 - 16:00 Uhr offizielle Begrüßung & Interviews & Musik mit Menschen aus Nah und Fern (Bühne am Marktplatz)
12:00 Uhr Englisches Mittagsgebet (Liebfrauenkapelle, Lange Straße)
16:00 Uhr Segen auf den Weg, Prälat Ralf Albrecht (Bühne am Marktplatz)

Predigt über Dan 7,1-14, am Himmelfahrts-Gottesdienst 2022 an der Brille, von Pfr. Matthias Arnold

Liebe Festgemeinde, wir sind hier heute zusammen an einem Ort mit weitem Blick. Menschen lieben solche Orte, weil sich mit weiter Aussicht auch die Seele mitunter weitet. Wir bekommen anderes und Neues in den Sinn, wenn wir eine Aussicht vor Augen haben. Manchmal gewinnen wir aber auch eine Sicht, die eher nach Innen gerichtet ist. Zum Beispiel durch einen Traum. Äußerlich passiert da nichts, aber innerlich geht ein Fenster auf, und wir sehen vor unserem inneren Auge ungeahnte, manchmal ganz fantastische Dinge. Auch die Bibel berichtet immer wieder von Menschen, die Träume haben; zum Einen ist da von Träume die Rede, durch die Gott eine Botschaft übermittelt, zum anderen auch von Visionen, bei denen manchmal nicht eindeutig klar ist, ob es sich um einen intensiven Traum handelt, oder um so eine Erfahrung, die noch intensiver erfahren und als wirkliches Schauen erlebt wird. Kurz und bündig gesagt: Sowohl im Alten, als auch im Neuen Testament erfahren von Gott besonders berufene Menschen, wie sich gleichsam ein Fenster in ihrem Inneren auftut, und sie einen Weitblick in das ansonsten Verborgene gewinnen. Solch eine prophetische Schau wurde auch mehrfach dem Propheten Daniel zuteil. (...)

Das 7. Kapitel des Danielbuchs ist solche eine Schau ins Verborgene, nämlich auf den Kampf zwischen gottlosen Mächten und dem Menschensohn, in dem wir Christen Jesus Christus erkennen und anbeten.

Das Bibelwort, das ich heute, an Christi Himmelfahrt in dieser Predigt mit ihnen betrachte, beginnt also mit einem Traum und mit einer Schau des Propheten Daniel. „Im ersten Regierungsjahr des Königs Belschazzar hatte Daniel einen Traum, so erfahren wir. Er hatte eine Vision, als er auf seinem Bett lag. Er schrieb auf, was er geträumt hatte. Das ist sein Bericht: 2Ich, Daniel, hatte in der Nacht eine Vision. Ich sah vier Winde. Die kamen aus den vier Himmelsrichtungen und wühlten das große Meer auf.“

So beginnt der Predigttext aus dem Prophetenbuch Daniel, zum heutigen Himmelfahrtstag mit einer Strandszene: Als Mensch kommt man sich klein vor, wenn man nur lange genug auf das offene Meer hinausschaut; und man bekommt auch ein Gefühl dafür, wie gut es ist, dass es Festland gibt, festen Boden unter den Füßen, der sicher ist vor den Wogen des Meeres.

Bewegt wie das Meer im starken Wind ist auch das Meer der Zeit, in der wir stehen.

Solche Gedanken steigen auf in menschlichen Herzen, wenn man eine Weile schweigend auf das aufgewühlte Meer hinausschaut. Aber beim Propheten Daniel ist es mehr als das. Daniel schreibt weiter: „Aus dem Meer stiegen vier große Tiere herauf, jedes anders als die anderen.“

Die nun geschilderten vier Tiere sind Sinnbilder für viele Herrscher dieser Welt, mächtig, rücksichtslos und menschenverachtend.

Die Herrscher dieser Welt kommen und gehen; sie werden nach oben gespült von den Ereignissen der Weltgeschichte, und sie werden im Strudel dramatischer Entwicklungen in die Tiefe gezogen. Nichts bleibt, wie es ist; oder doch etwas? Wenn etwas den Weg der Menschheit in dieser Welt kontinuierlich begleitet, dann vermutlich die schier unlösbare Verbindung von Machtmissbrauch und Gewalt. Diese verhängnisvolle Verbindung zwischen Gewalt und Macht bekommen wir als Europäer gerade erschreckend deutlich vor Augen gestellt. Fast 80 Jahre ist es nun her, dass der Zweite Weltkrieg auf unserem Kontinent zu Ende ging. Seitdem haben wir uns – jedenfalls in Mitteleuropa – daran gewöhnt, rohe Gewalt und das Recht des Stärkeren nur noch aus der sicheren Distanz des Fernsehbildschirms vor Augen gestellt zu bekommen. Insofern sind die zunächst düster und bedrohlichen anmutenden Visionen des Propheten Daniel heute gar nicht so aus der Zeit gefallen; denn in einer Gegenwart, in der Krieg, Flucht und schrecklicher Machtmissbrauch offensichtlich geworden sind und die politische Realität auf unserem Kontinent unmittelbar prägen, hören wir die Stimme der biblischen Apokalyptik mit anderen Ohren. Das Wort apokalyptisch hat allerdings in der Moderne bis zum heutigen Tag einen ganz unbiblischen Bedeutungswandel erfahren. Wenn heute Nachrichtensprecher z.B. über Naturkatastrophen „apokalyptischen Ausmaßes“ berichten, dann meinen sie damit sehr große, kaum je dagewesene Notlagen und natürlich auch großes Leid. „Apokalyptisch“ meint in den Medien stets „ganz besonders schrecklich“. In der Sprache der Bibel ist das nur vordergründig so; bei genauerem Hinsehen wird deutlich, was das Wort Apokalypse biblisch eigentlich bedeutet: Nämlich die Aufdeckung der wahren Machtverhältnisse. Und das bedeutet das griechische Wort apokalypsis auch wörtlich: Aufdeckung, Sichtbarmachen der wahren Verhältnisse. Dabei ist der Ablauf stets so, dass die widergöttlichen Mächte sich aufbauen und scheinbar triumphieren, aber letztlich durch Gottes vollmächtiges Eingreifen unterjocht werden und das Böse vernichtet wird. Gottes Gericht bringt die Leidenden zu ihrem Recht, sie werden, endlich, nach allem Leiden, ins Recht gesetzt. Lüge, Gewaltherrschaft und Unterdrückung zerfällt zu Staub, wo Gottes Licht hinfällt. Diese Art von göttlicher Aufdeckung ist eine Erleuchtung; wo SEIN Licht hinfällt, da müssen die Mächte der Finsternis weichen. Apokalypse als Aufdeckung in diesem Sinne ist also ein zutiefst befreiendes, heilsames Ereignis, das den Weg zu göttlichem Frieden und zur Erlösung der leidgeplagten Welt frei macht.

Davor wartet auf diesem Weg allerdings eine leidvolle Auseinandersetzung mit den Mächten und Gewalten des Bösen. In den Worten des Propheten Daniel haben diese bösen Mächte die Gestalt von wilden Tieren. Und Daniel schaut in seiner Vision, wie diesen vier Bestien ihre Herrschaft letztendlich genommen wird.

4Das erste Tier war einem Löwen ähnlich und hatte Flügel wie ein Adler. Ich sah, wie ihm seine Flügel ausgerissen wurden. Es wurde vom Boden aufgehoben und wie ein Mensch auf seine Füße gestellt. Ihm wurde menschlicher Verstand gegeben.5Dann sah ich ein zweites Tier. Dieses Tier ähnelte einem Bären, und es stand an einer Seite aufrecht. In seinem Maul hatte es drei Rippen, sie waren zwischen seinen Zähnen. Man sagte zu ihm: »Steh auf, friss viel Fleisch!«6Dann sah ich ein anderes Tier, das einem Panther ähnelte. Auf seinem Rücken hatte es vier Flügel, die aussahen wie die Flügel eines Vogels. Es hatte vier Köpfe, und ihm wurde Macht gegeben.7Dann sah ich in der nächtlichen Vision ein viertes Tier. Es war fürchterlich, schrecklich und sehr mächtig. Seine Zähne waren groß und aus Eisen. Es fraß und zermalmte alles, und was übrig blieb, zertrat es mit den Füßen. Es war ganz anders als die Tiere vor ihm, und es hatte zehn Hörner.8Ich betrachtete die Hörner. Plötzlich wuchs zwischen ihnen ein anderes, kleines Horn hervor. Da wurden drei von den ersten Hörnern ausgerissen. Auf dem Horn waren Augen, die den Augen eines Menschen ähnelten. Es hatte einen Mund, der großspurig redete.

Wir hören hier von einer Welt, die aus den Fugen ist, weil rohe Gewalt sich nimmt, wonach es sie gelüftet. Das Horn ist ein altes Symbol der Antike, und es symbolisiert Macht und Stärke. Doch in diesen schauerlichen Bericht Daniels hinein schiebt sich eine andere Sicht. Denn während zunächst noch das Tier mit eisernen Zähnen alles zermalmt, erobert einer, der als Hochbetagter, Alter

bezeichnet wird das Schlachtfeld mit ganz anderen Mitteln: Indem er sich als Richter offenbart. Als Jemand, der Recht spricht und den Gewaltherrschern Einhalt gebietet. Sein Auftreten ist ganz anders, und das ist so, weil auch seine Machtfülle eine ganz andere ist. Die Schau des Propheten Daniel offenbart die Macht der Herrscher dieser Welt als streng befristet; befristet von dem rettenden, richtenden Eingreifen Gottes. Diese Wahrheit bezeugt Daniel mit seinem eigenen Namen: Daniel bedeutet übersetzt: Mein Richter ist Gott.

Wir können Gott dankbar sein, dass wir in einem Land leben, in der Herrschaft nach Recht und Gesetz ausgeübt wird. Es ist noch gar nicht so lange her, da gab es in unserem Land, das unter der Pandemie ächzte, Stimmen, welche die Freiheit, in der wir leben, ernsthaft in Frage stellten. Von „Corona-Diktatur“ war da die Rede, und viele andere Worte vielen, die ich hier gar nicht wiederholen möchte, weil sie schlichtweg absurd sind. Jetzt ist es erstaunlich still geworden; klar, so könnte man einwenden, weil Corona ja auch weit nach hinten gerückt ist. Aber es ist zu hoffen, dass diese Stille vielleicht auch aus einer überdeutlich vor Augen gestellten Realität gewonnen ist: Nämlich die Einsicht, was das Leben unter wirklichen Diktatoren bedeutet! Der Unterschied zwischen den wirklichen und den eingebildeten Diktatoren ist doch gewaltig. Jedes weitere Wort erübrigt sich hier.

Was sich leider nicht erübrigt ist die bleibende Aufgabe, über dem Unwesen der Gewaltherrscher dieser Welt nicht Hoffnung und Verstand zu verlieren. Biblisch begründete Hoffnung ist mehr als ein Trostpflaster; biblisch begründete Hoffnung wurzelt in dem menschengewordenen Gottessohn Jesus Christus. Er ist der Menschensohn, der nach dem Gericht über die Despoten dieser Welt seine heilvolle, wahrhaftige Königsherrschaft antreten wird. Ich lese uns gegen Ende dieser Predigt die hellen, hoffnungsfrohen Worte Daniels. Er schreibt:

9Ich sah, dass Throne aufgestellt wurden und der Hochbetagte sich setzte. Seine Kleidung war weiß wie Schnee, und sein Kopfhair war wie reine Wolle. Sein Thron bestand aus lodernen Flammen, und dessen Räder waren aus Feuer.10Ein Strom aus Feuer floss von ihm weg. Tausendmal Tausend dienten ihm, eine unzählbare Menge stand vor ihm. Es wurde Gericht gehalten, und Bücher wurden geöffnet.11Ich sah hin, weil das Horn so großspurig redete. Da sah ich, dass das Tier getötet wurde. Sein Körper wurde vernichtet und dem brennenden Feuer übergeben.12Auch den übrigen Tieren wurde ihre Macht genommen. Denn die Länge ihres Lebens war auf die Stunde genau festgesetzt.

13In der nächtlichen Vision sah ich einen, der mit den Wolken des Himmels kam. Er sah aus wie ein Menschensohn. Er kam bis zu dem Hochbetagten und wurde vor ihn geführt.14Ihm wurden Macht, Ehre und Königsherrschaft gegeben. Die Menschen aller Völker, aller Nationen und aller Sprachen dienen ihm. Seine Macht ist eine ewige Macht, sein Königreich wird nicht zugrunde gehen. Was für eine großartige Hoffnungsvision! Ein Gerichtsszenario wird aufgebaut, Throne werden aufgestellt. Eine Freilichtbühne für die Wahrheit! Jetzt muss sich fürchten, wer Grund dazu hat. Jetzt muss sich fürchten, wer aus blinder Machtgier oder Mordlust Blut vergossen hat. Denn jetzt kommt die Wahrheit ans Licht; jetzt helfen kein Lügen und kein Betrügen mehr. Von den Opfern der Despoten und ihrem Ergehen ist hier zwar nicht die Rede (anders als in der Apokalypse des Johannes, dem letzten Buch der Bibel), aber ich stelle mir vor, wie sie auf Ehrenplätzen dem Gerichtsverfahren beiwohnen dürfen. Endlich kommen sie zu ihrem Recht, endlich wird den stummen Opfern eine Stimme verliehen.

Dies alles ist uns zum Hoffen gegeben. So wie Jesus Christus damals vor den Toren Jerusalems mit den Wolken des Himmels zum Vater zurückkehrte, so wird er auch mit den Wolken des Himmels wiederkommen, um sein erlösendes Gericht zu halten! Und wenn Jesus Christus, der Auferstandene, mit den Wolken des Himmels wiederkommen wird, dann dürfen sich alle freuen, die Vergebung und Gnade suchen bei ihm. Alle, die sich der eigenen Machtlosigkeit und Erlösungsbedürftigkeit bewusst sind; es dürfen sich alle freuen, die sich bereits zu Lebzeiten zum Guten Hirten gehalten haben, und so bereits heute und hier Schritte auf dem Weg des Lebens gegangen sind. Und es dürfen sich freuen, die dieses Leben nicht allein dazu genutzt haben, um den letzten Lustgewinn rücksichtslos aus ihm herauszupressen, koste es, was es wolle.

Freuen dürfen sich alle, die wissen, wohin die Reise letztlich geht. Nicht ins Dunkel eine Dritten Weltkriegs, nicht ins Chaos einer Klima-Katastrophe. Nicht in die Hoffnungslosigkeit von Weltuntergangphantasien. Unsere Reise geht in die Arme dessen, der wiederkommt, zu richten die Lebenden und die Toten. Jesus Christus. Amen.

Kath. Kirche

St. Josef, Bad Urach
Maria zum Guten Stein, Dettingen
 mit den Albgemeinden Grabenstetten, Hülben, St. Johann und Römerstein

Pfarrbüro:
 Münsinger Str. 18, 72574 Bad Urach
 Tel. 07125/946750 - Fax 07125/945752
 E-Mail: StJosef.BadUrach@drs.de
 www.katholischekircheBadUrach.de
 facebookteam-josefmaria@web.de

Erreichbarkeit des Pfarrbüros

Mo. 8 bis 12 Uhr
 Di. 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Mi. 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Do. 8 bis 12 Uhr
 Fr. 8 bis 12 Uhr

In den Pfingstferien ist das Pfarrbüro am 10., 14., 15. und 17. Juni 2022 nicht besetzt.

Pfarrer Alain erreichen Sie unter folgender Telefonnr.:
 0151 7017 4853

Das Tragen einer Maske im Gottesdienst ist nicht mehr verpflichtend, dennoch empfehlen wir zum Schutz weiterhin die Maske während des Gottesdienstes zu tragen.

Gottesdienstordnung

Freitag, 3. Juni 2022

09:00 Uhr Hl. Messe zum Herz-Jesu-Freitag, St. Josef, Bad Urach

Samstag, 4. Juni 2022

16:00 Uhr Beichtgelegenheit, St. Josef, Bad Urach
 17:00 Uhr Hl. Messe in slow. Sprache, St. Josef, Bad Urach
 18:00 Uhr Vorabendmesse, St. Josef, Bad Urach

Sonntag, 5. Juni 2022 - Pfingsten

09:15 Uhr Hl. Messe, Maria zum Guten Stein, Dettingen
 10:30 Uhr Gottesdienst versch. Nationalitäten, St. Josef, Bad Urach

Montag, 6. Juni 2022 - Pfingstmontag

09:15 Uhr Hl. Messe, Maria zum Guten Stein, Dettingen
 10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst im Kurpark, mitgestaltet vom Posaunenchor, Bad Urach

Mittwoch, 8. Juni 2021

18:00 Uhr Rosenkranz, Maria zum Guten Stein, Dettingen
 18:30 Uhr Hl. Messe, Maria zum Guten Stein, Dettingen

Donnerstag, 9. Juni 2022

19:00 Uhr Gottesdienst, Römerstein- Zainingen

Freitag, 10. Juni 2022

09:00 Uhr Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Samstag, 11. Juni 2022

18:00 Uhr Sonntagvorabendmesse, St. Josef, Bad Urach

Sonntag, 12. Juni 2022

09:15 Uhr Hl. Messe, Maria zum Guten Stein, Dettingen
 10:30 Uhr Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Ausflug nach Munderkingen zur Kapelle am Frauenberg

Am Donnerstag, den 2. Juni 2022 findet von "Gemeinde in Rente" ein Ausflug nach Munderkingen zur Kapelle am Frauenberg mit Führung statt.

Es wird auch eine Möglichkeit für eine Einkehr zum Kaffeetrinken geben.

Abfahrtszeiten:

11:45 Uhr Hülben (Haltestelle Magura)
 12:00 Uhr Bad Urach (Haltestelle Kirche St. Josef)
 12:05 Uhr Bad Urach (Haltestelle Cafe Becka-Beck)
 12:15 Uhr Dettingen (Haltestelle Buchhalde)
 12:20 Uhr Dettingen (Haltestelle Mitte)
 Die Rückfahrt treten wir um ca. 17:00 Uhr an.



Gottesdienst der verschiedenen Nationalitäten

Herzliche Einladung zum Gottesdienst der verschiedenen Nationalitäten am 5. Juni 2022 im Rahmen unseres 50-jährigen Jubiläum der St. Josef's Kirche. Unsere Gemeindemitglieder werden Ihnen die Lesung in unterschiedlichen Sprachen näherbringen. Feiern Sie gemeinsam mit uns, den Glaube bewegt.

Pfingstkollekte

„Dem glaub' ich gern!“ ist das Motto der diesjährigen Pfingstaktion des Osteuropa-Hilfswerks Renovabis, dass seit vielen Jahren eine große Zahl von pastoralen und sozialen Projekten in der Ukraine unterstützt. Diese Arbeit ist heute wichtiger denn je! Denn auch in den schwierigsten Zeiten unseres persönlichen Lebens und im Leben der Völker verhindert der Glaube an Jesus Christus den Absturz in die Verzweiflung. Die Kollekte am Pfingstsonntag ist ausschließlich für die Solidaritätsaktion Renovabis bestimmt.

Ökumenischer Pfingstgottesdienst im Kurpark

Am Pfingstmontag, den 06.06.2022 findet um 10:00 Uhr im Kurpark Bad Urach ein ökumenischer Gottesdienst statt. Der Gottesdienst wird vom Posaunenchor in festlicher Weise mitgestaltet. Herzliche Einladung zum Gottesdienst „im Grünen“!



Fronleichnam

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst an Fronleichnam am 16. Juni 2022 in Bad Urach, mit anschließender Prozession durch die Straßen.

Danach freuen wir uns auf eine „kleine Begegnung“ mit Ihnen im Delp-Haus.

Alle Kinder dürfen gerne für die Prozession ein Blumenkörbchen mitbringen.

Aus unterschiedlichen Gründen können wir

in diesem Jahr, keinen Stockfisch und auch keinen Kaffee mit Kuchen anbieten. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Halbtagsausflug der Frauengruppe Dettingen

Am Donnerstag, den 30. Juni 2022 fährt die **Frauengruppe Dettingen** nach Deggingen. Ziel ist die Heilig-Kreuz-Kirche Ave-Maria. Anschließend gibt es die Möglichkeit zur Einkehr in ein Café und der gesellige Abschluss findet im Restaurant "Deutsches Haus" statt.

Hierzu laden wir alle Interessierten ganz herzlich ein.

Für Anmeldungen - bis 20. Juni und Auskünfte über die Abfahrtszeiten melden Sie sich bitte bei Elisabeth Stiefel unter Tel. 07123/718 48 oder bei Heidemarie Enge Tel. 07123/ 723 11

Großes Kinder-Zeltlager an der Donau 2022 geplant



Vom 28. Juli bis zum 6. August 2022 lädt die katholische Kirchengemeinde St. Josef, Bad Urach wieder zum traditionellen Donau-Zeltlager für Kinder von 9 bis 15 Jahren ein. Die Zeltlagerwiese befindet sich im „Naturpark obere Donau“ in Dietfurt, 7 km oberhalb von Sigmaringen.

Du bist zwischen 9 und 15 Jahren und du möchtest am Donau-Zeltlager in Dietfurt teilnehmen? Dann schau doch auf die Homepage der katholischen Kirchengemeinde St. Josef unter <https://katholischekirchebadurach.de>, wo du weitere Informationen zum Zeltlager findest und dich über <https://zeltlager-dietfurt.de> ab März anmelden kannst.

Und wenn du bereits mindestens 16 Jahre alt bist, Spaß beim Betreuen der jüngeren Teilnehmer*innen hast und z.B. gerne Spie-

langebote durchführst, darfst du dich als Junghelfer*in beim Junghelferleiter anmelden und die tolle Gemeinschaft miterleben. Die Anmeldung wird ebenfalls auf der Homepage sein. Dann schau möglichst bald auf die Homepage der katholischen Kirche Bad Urach rein und melde dich bis spätestens 30. Juni 2022 mit fristgerechter Zahlung an. Das Zeltlager-Team freut sich auf dich und auf die gemeinsame Zeit auf der Wiese!!!

Vereinsmitteilungen

Fliegergruppe Grabenstetten Teck-Leningertal e.V.



Runde 7 - Oberes Mittelfeld für Grabenstetten

Die Wettervorhersagen für das vergangene siebte Rundenwochenende in der Segelfluggesellschaft waren vielversprechend. Insbesondere der Samstag sollte besonders gute thermische Bedingungen bereithalten. So kam es, dass einige der Grabenstetter Piloten bereits früh morgens auf den Flugplatz fuhren, um sich für einen zeitigen Start und große Strecken vorzubereiten. Am Ende des Tages war es Nico Walker, welcher mit insgesamt 879,83 km den weitesten Flug von Grabenstetten absolvierte. Er flog zunächst mit südwestlichem Kurs bis kurz vor Titisee-Neustadt. Die Bedingungen unterwegs waren hervorragend. Im Südschwarzwald gewendet ging es für ihn weiter in Richtung Nordosten bis ins oberfränkische Neustadt bei Coburg. Anschließend flog Walker bis zur tschechischen Grenze bei Furth im Wald. Auf dem letzten Streckenabschnitt, welcher ihn vorbei an Regensburg und Aalen wieder zurück in die Heimat führte, hatte es Walker nicht mehr ganz so leicht wie in den ersten Stunden. Die Thermik ließ nach und er hatte zu kämpfen, um wieder zurück nach Grabenstetten zu kommen. Für die letzten Höhenmeter nutzte er die Aufwinde an der Burg Teck und schaffte es somit nach über 10 Stunden Flugzeit gegen 20 Uhr in Grabenstetten zu landen. Für die Liga-Wertung lieferte Walker mit 117,21 km/h über 293 km damit auch den besten Flug für die Piloten von der Vorderen Alb. Zweiter im Bunde war Henrik Theiss. Er flog ähnlich wie Walker zunächst in den Südschwarzwald, anschließend in Richtung Nordosten bis zur Wasserkuppe, welche mit 950 m ü. NHN die höchste Erhebung in Hessen ist und im Landkreis Fulda liegt. Von dort ging es für ihn ebenfalls mit südöstlichem Kurs weiter entlang der tschechischen Grenze, bis er schließlich östlich von Regensburg wendete und dort leider den Hilfsmotor einsetzen musste. Damit war die Streckenwertung an diesem Punkt mit 786,02 km für ihn an diesem Tag beendet. Der dritte Flug kam mit 232,53 km und 93,01 km/h über Schwarzwald sowie schwäbischer Alb von Michael Häußler. Außerdem für die Liga gestartet waren an diesem Samstag Adrian Kutschat, Robert Häußler, Bertram Bauer, Heinz Brujmann sowie Patrick Kutschat. Mit dieser Leistung landet Grabenstetten an diesem Wochenende auf Rundenplatz 12. Den Sieg holten sich die Piloten vom SFZ Ottengrüner Heide (BY), gefolgt vom LSV Straubing (BY) und der FG Schwäbisch Gmünd (BW). In der Tabelle, welche nach wie vor vom FSG Schwarze Heide (NW) angeführt wird, steht die FLG aktuell auf Rang 8 und somit weiterhin unter den Top 10.

Schützenverein Grabenstetten 1967 e.V.



Einladung zur Generalversammlung 2022

Zu unserer **Generalversammlung am Freitag 01. Juli 2022** **Beginn um 20.00 Uhr im Schützenhaus Grabenstetten** laden wir hiermit alle Mitglieder des Schützenvereins Grabenstetten herzlich ein.

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht der Jugendleiterin

6. Bericht des Sportleiters
7. Entlastungen
8. Ehrungen
9. Siegerehrung der Schützen / Vereinsmeister
10. Anträge / Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens Freitag, 24. Juni 2022 an den ersten Vorsitzenden Torsten Binsch, Christoph-Hauff-Str. 14, Grabenstetten schriftlich einzureichen.

Die Vereinsleitung

Vorankündigung Waldfest am 26. Juni 2022

Unser letztes Waldfest ist nun bereits drei Jahre her. Doch dieses Jahr ist es wieder soweit:

Am Sonntag, 26. Juni laden wir herzlich zu unserem Waldfest mit Vereins- und Betriebspokalschießen ins Schützenhaus ein!

Für Speis und Trank ist wie gewohnt bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und wünschen allen Teilnehmern schon jetzt "Gut Schuss" und viel Spaß!

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Grabenstetten



Ehrungen beim Schwäbischen Albverein



Das Bild zeigt die Geehrten, soweit sie anwesend waren, zusammen mit der stellvertretenden Vorsitzenden Gisela Appenzeller

Am Freitag 20. Mai konnte endlich die mehrfach verschobene Mitgliederversammlung des Schwäbischen Albvereins im Sporthaus auf dem Berg stattfinden. Diese Gelegenheit nutzten viele Mitglieder, sich wieder in Präsenz zu treffen. Martina Lehmann überbrachte in Reimform die Grüße der Gemeinde Grabenstetten. Obwohl viele Wanderungen aufgrund der Coronapandemie ausfallen mussten, lässt sich die Bilanz sehen. Wanderwart Jürgen Kazmaier berichtete, dass im Jahr 2020 noch 200 km von insgesamt 218 Wanderern zu Fuß zurückgelegt wurden. Im Jahr 2021 erwanderten 150 Personen rund 90 km. Neues zu berichten hatte auch Wegewart Gerald Bayer. So werde in Kürze an der „Ludwiggrube“ eine Namenstafel angebracht. Naturschutzwart Bernd Schmid berichtete, dass er sich vor allem um die Kaulquappen im Teich unterhalb der Falkensteiner Höhle gekümmert habe sowie rund 55 Nistkästen gereinigt habe. Außerdem wurde mit Spenden der Teich im Gewinn „Birkweide“ wieder instandgesetzt. Insgesamt habe er rund 61 Arbeitsstunden für den Naturschutz erbracht. Er kündigte bei der Versammlung an, aus Altersgründen sein Amt als Beauftragter für den Naturschutz abgeben zu wollen. Ihren letzten Kassenbericht stellte Marga Schenk vor. Bei den anstehenden Wahlen kandidierte sie nach 13 Jahren im Amt nicht mehr. Die stellvertretende Vorsitzende Gisela Appenzeller dankte ihr für ihr langjähriges Engagement mit einem kleinen Präsent. Bei den anstehenden Wahlen wurde Susanne Kazmaier einstimmig zur neuen Kassiererin gewählt. Jürgen Kazmaier wurde einstimmig zum Wanderwart gewählt, Gerald Bayer erneut zum Wegewart sowie Torben Tiedemann zum Naturschutzwart. Zu Beisitzern gewählt wurden Andreas Ladner, Rainer Bächtle und Sibylle Lenge. Die Kasse prüfen künftig Dagmar Ladner und Gerhard Bauer.

Was wäre eine Mitgliederversammlung ohne die Ehrung langjähriger Mitglieder. Die stellvertretende Vorsitzende Gisela Appenzeller überreichte den Jubilaren – soweit sie anwesend waren – Ehrennadel, Urkunde und ein kleines Präsent: 60 Jahre: Maria Fetzer, Luisa Jerabek, Lotte Scheu. 50 Jahre: Brigitte Ladner, Rainer Bächtle (Römerstein), Günter Rauscher (Münsingen), Manfred Werner. 40 Jahre: Andrea Dietz, Roland Ganter, Eugen Götz, Liesel Illi (Ostfildern), Susanne Kazmaier, Karl Kuhn, Karl-Gottlob Rehm, Doris Schmid, Dietmar Walter, Rolf Walter. 25 Jahre: Luise Lamparter.

Fahrradtour

Unser nächster Termin im Jahresprogramm ist die Fahrradtour am Sonntag, den 12. Juni 2022. Informationen über Startzeit, Streckenverlauf und Tourenlänge werden im nächsten Gemeindeblatt noch bekannt gegeben.

Turn- und Sportverein Grabenstetten 1913 e.V.



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des TSV Grabenstetten 1913 e.V.

Liebe Mitglieder,

zur ordentlichen Mitgliederversammlung des TSV Grabenstetten 1913 e.V. am Montag, 20.06.2022 um 20:00 Uhr im Sporthaus „Auf dem Berg“ laden wir alle Mitglieder sehr herzlich ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Schweigeminute zum Gedenken der Verstorbenen
3. Auszug aus dem Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache und Diskussion zu den Berichten
7. Entlastungen
8. Wahl der Vorstandschaft
 - Wahl des/der 1. Vorsitzenden
 - Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden
 - Wahl des/der Schatzmeister/in
9. Anträge
10. Verschiedenes und Diskussion
11. Schlusswort

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens **13.06.2022** in schriftlicher Form beim 1. Vorsitzenden Wilfried Brecht einzureichen.

Hinweis: Nachdem sich die Vorstandschaft an der vergangenen Mitgliederversammlung nur auf ein Jahr haben wählen lassen, ist die Wahl an der Mitgliederversammlung für diese 3 Positionen notwendig. Die weiteren Mitglieder des Ausschusses sind von der Wahl nicht betroffen. Diese wurden auf die Dauer von 3 Jahre gewählt.

Mit freundlichen Grüßen

Wilfried Brecht – Jochen Buck – Horst Haase

Vatertagshock

Der TSV Grabenstetten bedankt sich bei allen, die erneut den Weg zu uns ins Sporthaus auf sich genommen haben, um eine Weile in geselliger Runde zu verbringen. Besonders zu erwähnen ist das erneut ganz tolle Kuchenbuffet, das durch Ihre/eure grossartige Unterstützung erst möglich wurde. Vielen Dank!

Abt. Handball

Ein großartiges Erlebnis hatten 16 Kinder unserer E-Jugend und zwei ihrer Trainer am vergangenen Sonntag. In der Stuttgarter Porsche-Arena wurde das OLYMP Final4 um den Deutschen Handball Pokal der Frauen ausgetragen. Der TSV wurde eingeladen den

Einzug der beiden Finalisten als Spalierkinder zu begleiten. Natürlich war es für die Beteiligten eine mega aufregende Sache, gleich zahlreiche Nationalspielerinnen abzuklatschen. Ein toller Tag, den niemand so schnell mehr vergessen wird, zumal alle die Hosen und Trikots als Souvenir behalten durften.



Foto: TSV Grabenstetten

Viele unserer Jugendmannschaften und ihre Trainerinnen/Trainer waren zuletzt in Qualis gefordert.

Den Auftakt machte die männliche C-Jugend bereits am Donnerstag in eigener Halle. Hier kam es zu folgenden Ergebnissen:

TSV - JSG Waldau	11:15
TSV - TB Neuffen	13:12
TSV - TV Plieningen	17:10
TSV - HT Uhingen-Holzhausen	5:20

Folgende Spieler waren beteiligt:

M. Kraiser; N. Jaiser, L. Püschel, L. Beck, M. Jerabek, T. Jerabek, A. Franzisco, M. Saravanja, F. Buck, F. Stooss, C. Göbel

Am Samstag war die männliche A-Jugend bei der HSG Leinfelden-Echterdingen gefordert und erzielte folgende Ergebnisse:

HSG Leinfelden-Echterdingen - TSV	7:23
RW Neckar - TSV	20:16

Hier waren beteiligt: L. Schell; B. Weber, M. Rosskopf, L. Kursawe, P. Wurster, M. Engelbrecht, E. Greiner, J. Jaiser, F. Kuttler, J. Fischer, V. Kächele, J. Arnold

Die Mannschaft hat sich für eine weitere Quali am 25. Juni in der Falkensteinhalle qualifiziert.

Unsere weibliche A-Jugend war zur gleichen Zeit in Neuffen zu Gange und erzielte nachstehende Ergebnisse:

SG Hegensberg-Liebersbronn - TSV	5:15
HSG OLE - TSV	9:8
TB Neuffen - TSV	9:11

Hier waren beteiligt: A. Wiedmann; L. Dommer, A. Kazmaier, S. Huber, L. Wahl, S. Bauer, A. Schwenkel, C. Vöhringer, M. Lindacher, F. Stach

Unsere A-Jugend ist damit bereits für die Bezirksliga qualifiziert.

Am Sonntag war die männliche B-Jugend in Köngen gefordert und kam zu folgenden Ergebnissen:

TSV - TSV Deizisau	13:14
TSV Köngen - TSV	9:10
TSV - SG Untere Fils 2	15:9
TSV - HSG Leinfelden-Echterdingen	11:8
TSV - TSV Wolfschlugen	14:13

Hier waren folgende Spieler im Einsatz: S. Deajel; F. Nummert, M. Zernickel, W. Preusche, J. Maier, P. Kaletka, L. Kazmaier, J. Galert, J. Schirmer, T. Klingler, B. Wachter, F. Schell, M. Dietz, J. Scheu
Als Quali-Sieger haben sich die Jungs der B-Jugend bereits für die Bezirksliga qualifiziert.

Unsere weibliche B-Jugend war in Neckartenzlingen im Einsatz und erzielte folgende Ergebnisse:

TSV - SG Untere Fils	13:5
TSV Neckartenzlingen - TSV	21:13
SV Vaihingen - TSV	16:15

Nachstehende Mädchen waren im Einsatz: N. Özcan; H. Buchfink, L. Scheu, L. De la Rose, J. Zlodi, K. Wilke, S. Peters, L. Hirn, N. Mack, J. Sauermann
Die Mädels gehen in der nächsten Saison in der Bezirksklasse auf Punktejagd.

Nach dem Kraftakt am letzten Wochenende wünschen wir euch allen erholsame Pfingstferien!
Quali-Sieger B-Jugend



Förderverein TSV Grabenstetten



Komm und mach **AUCH DU** mit,

- Nutze das aktive Angebot der Werbe-GbR-TSVG
- Benutze smile.amazon.de (mehr Info's auf unserer Webseite)
- Unterstützt uns mit einer Spende
- Nutze das Angebot an Speisen und Getränken in der Pause und nach dem Spiel
- Unterstützt die Mannschaft und feuert sie an

Denke immer:
Wir können damit beweisen, dass sich die Menschen für ehrliches Engagement begeistern können und dass Solidarität innerhalb einer Sportgemeinschaft kein leeres Wort sein muss.

Eure Vorstandsschaft des Fördervereins des TSV Grabenstetten e.V.
Timo Klingler, Nick Scheu und Sven Seckinger

Bankverbindung
IBAN: DE68 6409 1200 0062 9950 06

Foerdereverein-tsv-grabenstetten.de

smile.amazon.de

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

Hauptversammlung und Mitgliederfeier des VdK-Ortsverbandes Bad Urach

Am **Samstag, den 02. Juli 2022**, lädt der VdK-Ortsverband Bad Urach seine Mitglieder und Freunde zur sommerlichen Mitgliederfeier, die in diesem Jahr wieder durch die Hauptversammlung und die Neuwahlen des Ortsvorstandes ergänzt wird, ins Delp-Haus nach Bad Urach ein. Die Veranstaltung beginnt um 14.00 Uhr.

Anträge bezüglich der Vorstandswahl bzw. Hauptversammlung bitten wir bis **spätestens 24. Juni 2022** schriftlich bei der 1. Vorsitzenden des VdK-Ortsverbandes Bad Urach, Frau Ulrike Bauer unter der Anschrift: Adalbert-Stifter-Straße 103, 72574 Bad Urach, einzureichen.

Nach dem offiziellen Teil ist für das leibliche Wohl in Form von Kaffee und selbstgebackenen Kuchen wie immer bestens gesorgt.

Bei Bedarf besteht die Möglichkeit eines Fahrdienstes innerhalb Bad Urachs. Telefonische Anmeldungen hierfür nimmt bis zum 26.06.2022 Familie Bauer, Tel. 07125-70065, entgegen.

Für den Fahrdienst von Hülben und Grabenstetten nach Bad Urach können sich Interessierte bei Frau Monika Kullen, Tel. 07125-6772, ebenfalls bis zum 26.06.2022 telefonisch anmelden.



forum 22 kino + café + kultur

Kinoprogramm forum22, Bad Urach:

Donnerstag, 02.06.

18:00 Uhr: **Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush**
18:15 Uhr: **Nawalny – Gift hinterlässt immer eine Spur**
20:30 Uhr: **Downton Abbey II – Eine neue Ära**
20:45 Uhr: **Doctor Strange in the Universe of Madness**

Freitag, 03.06.

18:00 Uhr: Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush
18:15 Uhr: Nawalny – Gift hinterlässt immer eine Spur
20:30 Uhr: Downton Abbey II – Eine neue Ära
20:45 Uhr: Doctor Strange in the Universe of Madness

Samstag, 04.06.

15:45 Uhr: **Die Biene Maja 3 – Das geheime Königreich**
16:00 Uhr: Geschichten vom Franz
18:00 Uhr: Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush
18:15 Uhr: Nawalny – Gift hinterlässt immer eine Spur
20:30 Uhr: Downton Abbey II – Eine neue Ära
20:45 Uhr: Doctor Strange in the Universe of Madness

Sonntag, 05.06.

15:45 Uhr: Die Biene Maja 3 – Das geheime Königreich
16:00 Uhr: Geschichten vom Franz
18:00 Uhr: Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush
18:15 Uhr: Nawalny – Gift hinterlässt immer eine Spur
20:30 Uhr: Downton Abbey II – Eine neue Ära
20:45 Uhr: Doctor Strange in the Universe of Madness

Montag, 06.06.

15:45 Uhr: Die Biene Maja 3 – Das geheime Königreich
16:00 Uhr: Geschichten vom Franz
18:00 Uhr: Doctor Strange in the Universe of Madness
18:15 Uhr: Downton Abbey II – Eine neue Ära
20:30 Uhr: Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush
20:45 Uhr: Nawalny – Gift hinterlässt immer eine Spur

Dienstag, 07.06.

15:45 Uhr: Die Biene Maja 3 – Das geheime Königreich
16:00 Uhr: Geschichten vom Franz
18:00 Uhr: Doctor Strange in the Universe of Madness
18:15 Uhr: Downton Abbey II – Eine neue Ära
20:30 Uhr: Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush
20:45 Uhr: Nawalny – Gift hinterlässt immer eine Spur

Mittwoch, 08.06.

15:45 Uhr: Die Biene Maja 3 – Das geheime Königreich
16:00 Uhr: Geschichten vom Franz
18:00 Uhr: Doctor Strange in the Universe of Madness
18:15 Uhr: Downton Abbey II – Eine neue Ära
20:30 Uhr: Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush
20:45 Uhr: Nawalny – Gift hinterlässt immer eine Spur

www.forum22.de

Mitteilungsblätter sind begehrt,
relevant, super-lokal
und reichweitenstark.



NAK VERLAG